

Benefizkonzert war ein voller Erfolg

Projekt „Rhetorik für junge Frauen“ wird unterstützt

VON UTE MAHLER-LEDDIN

die Kompetenzen von jungen Frauen in der Region tatkräftig unterstützt werden sollen. Diese Notwendigkeit haben auch viele Sponsoren erkannt, denn die

die anderen Preise, wie erstklassige Gutscheine, technisches Zubehör, Präsentkörbe und Kosmetikartikel, waren sehr begehrt. Brigitta Puradiredja dankte in ihrer Begrüßungsrede allen

großzügig unterstützt haben. Auch die Club Patin, Ursel Imhof aus Buxtehude, zeigte sich sehr begeistert von der Benefizveranstaltung in Selsingen und genoss die familiäre Atmosphäre des Konzertabends. „Boom drives crazy“ entführte das begeisterte Publikum auf eine Reise in die 50er und 60 Jahre und schaffte es bereits mit den ersten Liedern das Flair von Flower-Power, Woodstock, Petticoats, Haarbändern und Wirtschaftswunder zu vermitteln. Die Füße wippten, die Hände klatschten und so mancher vermisste die Tanzfläche, um nicht nur eine Kesse Sohle aufs Parkett zu legen, sondern um die Tanzschulkenntnisse des Rock'n'Roll wieder aufzufrischen oder zu einem der typischen Schmusesongs der Zeit innig umarmt zu tanzen.

Boom drives crazy stellten sich sogar als lebendige Jukebox zur Verfügung und der erste Musikwunsch - „Surfin' U.S.A.“ von den Beach Boys - ließ nicht lange auf sich warten. Das Repertoire der vierköpfigen Band war facettenreich und von Elvis Presley, The Beatles, Stevie Wonder bis hin zu Little Richard waren zwei Jahrzehnte prägende Musikgeschichte in dem mit fast 200 Gästen gut gefüllten Selsinger Hof musikalisch vertreten.

Die wohlverdiente Pause nutzen die Zuhörer zum Füttern der „Club-Schweine“ und zum Kauf von Tombola-Losen, aber auch für eine zünftige Stärkung für den Endspurt und Höhepunkten des Abends. Im zweiten Teil zeigten sich die feschen Jungs aus Egestorf nicht weniger schwungvoll und heizten dem Publikum mit einem abwechslungsreichen Mix aus rockigen Klassikern und groovigen Liebhaberstücken zum Mitfiebern und Träumen ein. Berührt, bewegt und belehrt - so könnte man das Fazit dieses Benefizkonzertes des SI-Clubs Bremervörde-Zeven beschreiben.



Boom drives crazy nahmen die Zuschauer mit auf eine musikalische Reise in die 50er und 60er Jahre.
Foto: um

Tombola zugunsten des Club-Projektes „Wort-Stark-Punkten“ wurde mit zahlreichen hochwertigen Stiftpreisen ausgestattet. Über den Hauptpreis - ein Fahrrad der Firma Fricke Heeslingen - freute sich übrigens Dr. Einfeld aus Bremervörde. Aber auch

Sponsoren und begrüßte stellvertretend für alle, das Ehepaar Fricke aus Heeslingen, Rudolf Haase von Holz-Haase aus Sittensen und Marco Tulodetzki von der Stiftung der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde, die diese Veranstaltung im Vorwege

Selsingen. „Eine weltweite Stimme für Frauen“ heißt der Slogan der Soroptimist International Deutschland. Weltweit ist der „SI-Club“ die größte Service-Vereinigung berufstätiger Frauen. In Bremervörde-Zeven gibt es seit über 15 Jahren einen SI-Club, der sich speziell für die Bildung und Ausbildung, für die wirtschaftliche Unabhängigkeit, bestmögliche medizinische Versorgung und für die Verhinderung von Gewalt gegen Mädchen und Frauen starkmacht.

„Eine weltweite Stimme für Frauen“ hätte auch das Motto des diesjährigen Benefizkonzertes im Selsinger Hof sein können, denn der Erlös dieser Veranstaltung ist für das Projekt „Wort-Stark-Punkten. Rhetorik für junge Frauen“ gedacht. Die Vorsitzende des SI-Clubs, Brigitta Puradiredja, stellte in ihrer Begrüßung ihr neues Projekt vor. Es richtet sich an Schülerinnen im Alter von 15 und 16 Jahren und wird an ausgesuchten Partnerschulen stattfinden, mit dem Ziel, Mädchen gerade in der besonderen Phase ihrer Entwicklung zu stärken.

Die Arbeit mit der Trainerin Nerissa Rothhardt aus Hannover fördert das gute Zusammenspiel von Körpersprache, Stimme und Rhetorik, in dem die Schülerinnen lernen, sich zu positionieren, ihre Stimme zu erheben und zu zeigen, was in ihnen steckt. Sie bekommen ein Gefühl für die eigene Wirkung, lernen auch gegen Widerstände mit Persönlichkeit zu punkten und steigern ihr Selbstwertgefühl. Mit diesem Projekt sammeln sie wertvolle Erfahrungen für die schulischen und beruflichen Herausforderungen, wie beim Halten von Referaten oder Bewerbungsgesprächen.

Ein wichtiges Vorhaben, mit dem